

WINTERBAUSTELLE SCHWANSEEBAD

10.01.2019 | Meldung

Die Arbeiten im Schwanseebad gehen weiter voran. Als nächster wichtiger Schritt stehen jetzt die Arbeiten zum Herstellen der Schwallwasserrinne an, welche durch die beauftragte Firma Implenia aus Erfurt ausgeführt werden.



☞ Blick auf die Bauarbeiten am Freischwimmbekken des Schwanseebades (Foto: Stadt Weimar)

Damit das Verlegen der Rinnensteine auf den bereits fertiggestellten Beckenwänden nicht witterungsbedingt ausgesetzt werden muss, wird derzeit eine Winterbaustelle im Schwimmerbecken eingerichtet. Die Durchführung der Arbeiten zum Verlegen der Bauteile erfordert eine Temperatur von mindestens + 5 Grad Celsius, durchgehend bei Tag und Nacht. Diese Temperaturen sind derzeit nicht gegeben und auch im Verlauf der nächsten Wochen nicht sicher vorherzusehen. Um den geplanten Eröffnungstermin im Mai 2019 nicht zu gefährden, wurde gemeinsam mit der ausführenden Firma deshalb eine Möglichkeit entwickelt, diese Arbeiten trotzdem auszuführen.

So wird jetzt eine Einhausung der jeweiligen Beckenwände mittels Gerüst und Folienzelt vorgenommen, welche dann abschnittsweise beheizt werden. Diese Maßnahmen sind notwendig, damit sich die Folgegewerke bei der Ausführung der darauffolgenden Leistungen im Ablauf nicht verzögern. Denn erst nach der Installation der Rinnensteine können die Abdecksteine für die Beckenränder verlegt und die Anschlussarbeiten im Gewerk Garten- und Landschaftsbau fortgeführt werden.

Die Kosten für die Einrichtung der Winterbaustelle Schwimmerbecken belaufen sich auf ca. 42.000 Euro netto. Mit den Fördermittelgebern wurde bereits abgestimmt, dass auch diese Maßnahmen im Rahmen der Gesamtmaßnahme gefördert werden.

□